



## Leistungsbeschreibung HB

### 1. Einführung

Die schriftliche Darstellung des Leistungsangebotes dient in erster Linie der Information unserer Bewohnerinnen und Bewohner und ihrer Angehörigen und Bezugspersonen, sowie Interessenten.

### 2. Ziele

- ❖ Darstellung des Leistungsangebotes für Kunden und ihre Angehörigen und Bezugspersonen
- ❖ Zusammenstellung einer übersichtlichen Information über die Pflegeeinrichtung
- ❖ Schaffung einer Orientierungshilfe
- ❖ Informationsgrundlage einer Leistungs- und Qualitätsvereinbarung (LQV)

### 3. Qualitätskriterien

#### 3.1 Strukturkriterien

#### Unser Haus.....




Darstellung des Trägers	
<b>Name, Adresse, Rechtsform:</b>	Pflege gGmbH –ein Unternehmen der Diakonie- Kapuzinerstr. 44, 41061 Mönchengladbach Fon: 0 2161-248885-0 Fax: 0 2161-177921 Email: <a href="mailto:info@diakonie-mg.de">info@diakonie-mg.de</a> Homepage: <a href="http://www.diakonie-mg.de">www.diakonie-mg.de</a>
<b>Ansprechpartner:</b>	Heinz Herbert Paulus, Geschäftsführer
<b>Kurzdarstellung/ Trägerleitbild:</b>	Die Pflege gGmbH des Diakonischen Werkes Mönchengladbach gGmbH betreibt drei Einrichtungen: <ol style="list-style-type: none"> <li>1. <b>Haus Bungereoth</b></li> <li>2. Ludwig-Weber-Haus</li> <li>3. Otto-Zillessen-Haus</li> </ol> Das Haus Bungereoth blickt als Wohn- und Pflegeheim auf eine über 50 jährige Geschichte zurück. Im Jahr 2007 entstand ein heller, moderner Neubau am alten Standort, der im Januar 2008 bezogen wurde und nun 70 BewohnerInnen Platz bietet. Unser Ziel ist es, entsprechend dem Grundsatz und Leitbild der Diakonie, den alten und kranken Menschen als Mittelpunkt unseres Handelns zu sehen, ihn in seiner Menschenwürde zu achten und ihn nach seinen individuellen Bedürfnissen zu pflegen, zu betreuen und zu begleiten.



## Leistungsbeschreibung HB

<b>Zugehörigkeit zu einem Spitzenverband:</b>	Diakonisches Werk der Ev. Kirche im Rheinland, Westfalen, Lippe Lenastr. 41 40470 Düsseldorf
<b>Darstellung der Einrichtung</b>	
<b>Name und Adresse:</b>	Haus Bungeroth Steinmetzstr. 25 - 27, 41061 Mönchengladbach Tel.: 0 21 61 / 927 96 -0 Fax: 0 21 61 / 927 96 - 999 Email: <a href="mailto:bungeroth@diakonie-mg.de">bungeroth@diakonie-mg.de</a>
<b>Ansprechpartner:</b>	Susanne Claßen, Heimleiterin
<b>Leitbild:</b>	<p>Das christliche Menschenbild ist Grundlage für unseren Umgang mit allen Menschen. Das sind in unserer stationären Betreuung und Pflege insbesondere die Bewohnerinnen und Bewohner mit ihren Angehörigen, die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer sowie die Kooperationspartnerinnen und -partner. Wir orientieren uns in unserer Arbeit an den Grundwerten Menschenwürde, Nächstenliebe, Ehrlichkeit, Toleranz, Vertrauen und Vergebung.</p> <p>Diese Grundwerte beeinflussen unser Handeln :</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir zeigen Respekt vor der Würde jedes einzelnen Menschen.</li> <li>• Wir lassen uns auf die jeweils unterschiedlichen Lebenssituationen ein.</li> <li>• Wir sind mit den Schwächeren solidarisch.</li> <li>• Wir entwickeln Perspektiven und Visionen zur Erhaltung oder - soweit möglich - Verbesserung der Lebensqualität.</li> <li>• Wir bewahren Mut und Zutrauen, trotz Rückschlägen oder negativer Erfahrungen.</li> <li>• Wir verstehen Konflikte als Chance und versuchen sie zu lösen.</li> <li>• Wir sind offen für neue Erfahrungen.</li> </ul> <p>Unsere Überzeugungen fließen in unser Betreuungs- und Pflegeverständnis ein, in dem unsere Bewohnerinnen und Bewohner mit ihrer unverwechselbaren Identität Mittelpunkt unseres Denkens und Handelns sind.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir orientieren uns an den individuellen Bedürfnissen unserer Bewohnerinnen und Bewohner und berücksichtigen ihre körperlichen, seelischen und geistigen Bedürfnisse, Wünsche, Fähigkeiten und Gewohnheiten gleichrangig.</li> <li>• Wir berücksichtigen ihre persönliche Lebensgeschichte, ihre aktuelle Lebenssituation und ihre Zukunftsperspektiven.</li> <li>• Wir unterstützen ihren Wunsch nach Gemeinschaft mit anderen Menschen.</li> <li>• Wir achten darauf, dass ihre Privat- und Intimsphäre gewahrt bleibt.</li> <li>• Wir erhalten und fördern ihre Selbständigkeit, Entscheidungsfähigkeit und Eigenverantwortung.</li> <li>• Wir sehen die Schwerpunkte unserer Betreuung und Pflege in Beobachtung, Information, Beratung, Motivation, Aktivierung, Anleitung, teilweiser Unterstützung sowie stellvertretender Übernahme im Rahmen der „ Aktivitäten des täglichen Lebens“.</li> </ul>

<b>Pflege gGmbH Mönchengladbach - Ein Unternehmen der Diakonie –</b>	
<b>Leistungsbeschreibung HB</b>	

	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Wir arbeiten mit Angehörigen, Fachexpertinnen und –experten an dem Informationsaustausch in schriftlicher und mündlicher Form.</li> <li>• Wir gestalten gegliederte Arbeits- und angemessene Entscheidungsstrukturen und machen sie transparent.</li> <li>• Wir arbeiten wirtschaftlich und umweltbewusst.</li> </ul>
<b>Lage/ Einbindung in das Gemeinwesen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ In der Stadtmitte gelegen</li> <li>❖ Banken, Geschäfte, Arztpraxen, Behörden, Restaurants, Cafés in unmittelbarer Nähe, Pfarrkirchen beider Konfessionen in ca. 500 m.</li> <li>❖ Anbindung an öffentlichen Personennahverkehr (Bus-Linie</li> <li>❖ Zur Autobahn A 52, A 61 sind es ca. 2 km</li> <li>❖ Die Einrichtung hat einen Garten mit Sitzgelegenheiten</li> <li>❖ Die nächsten Krankenhäuser sind die Kliniken Krhs. Ev. Krhs. Bethesda (1,5 km), Kranken Haus Maria Hilf (1 km) Krhs. Franziskus (3 km) , Krhs. Neuwerk (3 km)</li> <li>❖ Hoher Anteil an ehrenamtlichen Mitarbeitenden (ca. 30 Personen)</li> <li>❖ Einbettung in die ortsansässigen Kirchengemeinden</li> </ul>
<b>Organigramm:</b>	=> siehe QM-Handbuch Kapitel F 01.03 <sup>1</sup>

<b>Darstellung der Qualitätsmerkmale<sup>2</sup></b>	
<b>Konzept der Pflege:</b>	Das Pflegekonzept ist Grundlage der täglichen Arbeit. Es wird regelmäßig überprüft und weiterentwickelt. Dazu zählen <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflegeleitbild</li> <li>❖ Pflegemodell</li> <li>❖ Pflegesystem</li> <li>❖ Regelungen der Ablauf-Organisation</li> <li>❖ Pflegeprozess</li> <li>❖ Interne und externe Standards</li> </ul>
<b>Konzept der Sozialen Betreuung:</b>	Unsere Vision: Partnerschaftliche Zusammenarbeit aller am Pflege- und Betreuungsprozess Beteiligten (Angehörige, haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende, Gemeinde) . Durch vielfältige Betreuungsangebote, wollen wir unser Ziel, den Bewohner mit seiner Individualität in den Mittelpunkt zu stellen, erreichen.
<b>Konzept der Hauswirtschaft:</b>	Der Bereich Verpflegung/Speisenversorgung ist im Haus Bungeroth derzeit an die Schubert-Gruppe vergeben. Der Caterer erbringt in den Funktionsräumen der Einrichtung Küche und Nebenräumen im LWH auf der Ehrenstr. seine Leistungen einschließlich Speisentransport. Die Verteilung der Mahlzeiten übernehmen hauseigene Mitarbeitende. Der Bewohner kann tagesaktuell aus der vielfältigen Angebotspalette wählen. Beim Mittagessen stehen zwei Gerichte zur Auswahl. Die Bewohner nehmen die Mahlzeiten in den

<sup>1</sup> Das Organigramm ist als Anlage Bestandteil des Heimvertrages.

<sup>2</sup> Für Rückfragen bezüglich des Qualitätsmanagements steht Ihnen unsere Qualitätsmanagementbeauftragte gerne zur Verfügung.



## Leistungsbeschreibung HB


	<p>Wohnküchen ein. Im Bedarfsfall (akute Erkrankung, vollständige Immobilität) ist das Servieren der Speisen auch auf dem Zimmer möglich.</p> <p>Die Hausreinigung ist an die Schubert-Gruppe vergeben.</p> <p>Waschen der Oberbekleidung, sowie Verteilen der Wäsche wird von hauseigenen Mitarbeitenden geleistet, wie auch der Bereich der Haustechnik, ggf. Fach/Wartungsfirmen</p>
<p><b>Qualitätsmanagement:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Einrichtung arbeitet nach den Vorgaben des Bundesrahmenhandbuches Diakonie-Siegel Pflege</li> <li>❖ Eine Qualitätsmanagementbeauftragte initiiert, koordiniert und begleitet sämtliche Prozesse derzeit mit einer wöchentlichen Arbeitszeit von 16 Stunden.</li> <li>❖ Es gibt Qualitätszirkel zur Erarbeitung von Handbuchinhalten</li> <li>❖ Es finden wöchentliche Pflegevisiten statt.</li> <li>❖ Die Einrichtung hat einen Sicherheitsbeauftragten und einen Hygienebeauftragten.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird einmal jährlich von der zuständigen Behörde nach §18 WTG überprüft.</li> <li>❖ Die Einrichtung wird durch den Medizinischen Dienst der Krankenkassen (MDK) überprüft. Prüfberichte können bei der Qualitätsbeauftragten eingesehen werden, bzw. werden im Internet veröffentlicht</li> <li>❖ Die Einrichtung wird mehrmals jährlich von Prüfinstanzen wie z.B. Ordnungsamt, Berufsgenossenschaft, Gesundheitsamt, Feuerwehr etc. überprüft.</li> <li>❖ Einmal jährliche Kundenbefragungen (Angehörige, Betreuer) werden durchgeführt.</li> <li>❖ Es finden regelmäßige interne und externe Fortbildungsveranstaltungen für unsere Mitarbeitenden statt.</li> </ul>
<p><b>Hinweis auf Mitwirkungs- und Gestaltungsmöglichkeiten der Bewohner und ihrer Angehörigen:</b></p>	<p>Der von der Bewohnerschaft als Interessenvertretung gewählte Beirat ist das beteiligte Gremium zur Mitwirkung und Gestaltung. Wahlen finden alle zwei Jahre statt. Der Beirat ist beteiligt an Pflegesatzverhandlungen, an Neuanschaffungen und größeren Projekten, die die Interessen der Bewohnerschaft betreffen. Er gestaltet den Speiseplan mit, organisiert Ausflüge, macht Besuche zum Geburtstag und besucht neueingezogene Bewohner. Der Beirat besteht zurzeit (01/09) aus fünf Bewohnern</p>
<p><b>Hinweis auf das Beschwerdemanagement:</b></p>	<p>Wir bitten Bewohner und Angehörige um Offenheit hinsichtlich Anregungen, Wünsche, Kritik und Beschwerden. Diese werden wir soweit es möglich ist umsetzen, bzw. verstehen sie als wichtige Chance unsere Leistungen kontinuierlich zu verbessern</p>
<p><b>Seelsorgeangebote:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Ev. Hausseelsorger: Pfr. Anette Beuschel, Tel.. 200293</li> <li>❖ Kath. Kirchengemeinde, Skt. Albertus, Pastoralreferent Eugen Godoj, Tel: 182317 Diakon Fred Voiß , Tel.: 015152635910</li> </ul>
<p><b>Kooperationspartner:</b></p>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Kooperationsvereinbarung mit drei ortsansässigen Apotheken gem. Apothekengesetz: Maxmo, Hindenburgstr., Vital-Apotheke, Hindenburgstr.</li> <li>❖ Wäschepflege: Oberbekleidung im Haus, Flach- und Leibwäschepflege und findet außer Haus statt: Neue Arbeit Service GmbH, Tomphecke 31, 41169 MG</li> </ul>



## Leistungsbeschreibung HB

	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Kooperationsverträge für Auszubildende gem. Altenpflegegesetz, u.a. mit KBS</li> <li>❖ Sanitätsbedarf empfehlen wir auf Wunsch von Bewohnern RCS, 40221Düsseldorf, Am Fallhammer 4-6 oder Reha-Team West GmbH ,</li> <li>❖ Ärztliche und fachärztliche Betreuung bieten ortsansässige Mediziner, die bei Bedarf in die Einrichtung kommen</li> <li>❖ Massage, Krankengymnastik, Ergotherapie, Logopädie wird durch eine Vielzahl von Praxen aus der nahen Umgebung im Haus nach ärztlicher Verordnung angeboten</li> <li>❖ Fußpflege wird durch eine Vielzahl von med. Fußpflegern in der nahen Umgebung angeboten</li> <li>❖ Hygienebeauftragter Wolfgang Reimann , zertifizierter Hygienebeauftragter für Pflegeeinrichtungen Konrad-Zuse-Ring 17 c, 41179 Mönchengladbach</li> <li>❖ Wir sind anerkannte Zivildienststelle</li> </ul>
<b>Vertragsgestaltung:</b>	Unser Wohn- und Betreuungsvertrag entspricht den gesetzlichen Anforderungen gem. WTG und Pflegeversicherungsgesetz (SGB XI) und ist von verantwortlichen Prüfstellen überprüft und genehmigt.
<b>Kostenübersicht:</b>	Gültige Entgelte kalendertäglich: Pflegestufe 1: 95,58 € Pflegestufe 2: 110,21€ Pflegestufe 3: 128,48 € Pflegestufe 3 Härtefall: 137,68 Einzelzimmerzuschlag: 1,12 €
<b>Uneingeschränkte Besuchsmöglichkeit:</b>	Die Einrichtung ist von 06.00 Uhr bis 20.00 Uhr offen zugänglich. Nach 20.00 Uhr muss an der Haustür geschellt werden. Besuch ist jederzeit, auch nachts möglich.

<b>Darstellung des zu betreuenden Personenkreises</b>	
<b>Zahl der Pflegeplätze:</b>	70 Plätze
<b>Zielgruppe:</b>	Alte, pflegebedürftige und behinderte Menschen mit unterschiedlichen Krankheitsbildern unabhängig ihrer sozialen und kulturellen Herkunft
<b>Aufnahme- und Ausschlusskriterien:</b>	Voraussetzung zur Aufnahme: <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflegebedürftigkeit nach dem SGB XI (von Pflegestufe 1 bis Stufe 3 Härtefall)</li> <li>❖ Heimnotwendigkeitsbescheinigung der Pflegekasse</li> <li>❖ Gesundheitszeugnis nach § 36 IfSG</li> </ul> Ausschlusskriterien: <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Notwendige Versorgung durch eine geschlossene Einrichtung (z. B. Gerontopsychiatrie)</li> <li>❖ Schwere Suchterkrankung, (z.B. Alkoholkrankheit)</li> <li>❖ Beatmungspatienten</li> </ul>
<b>Struktur der Wohnbereich:</b>	Wohnbereich 1: 1. Etage 10 Plätze 2. Etage 12 Plätze 3. Etage 12 Plätze Wohnbereich 2: 4. Etage 12 Plätze 5. Etage 12 Plätze 6. Etage 12 Plätze

Pflege gGmbH Mönchengladbach - Ein Unternehmen der Diakonie –	
<b>Leistungsbeschreibung HB</b>	

<b>Einzugsbereich:</b>	Mönchengladbach
------------------------	-----------------

<b>Darstellung von Art und Inhalt der Leistungen</b>	
<b>Allgemeine Pflegeleistungen:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Pflege und Betreuung nach Rahmenvertrag gem. § 75 SGB XI</li> <li>❖ Verrichtungen gem. § 14, Absatz 3 und 4 SGB XI</li> <li>❖ Maßnahmen der medizinischen Behandlungspflege</li> <li>❖ Pflege im Rahmen der fördernden Prozesspflege, nach dem Pflegemodell von Prof. Dr. Monika Krohwinkel</li> <li>❖ Pflege orientiert sich an dem anerkannten Stand von medizinischen und pflegewissenschaftlichen Erkenntnissen</li> </ul>
<b>Soziale Betreuung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Orientierungshilfen</li> <li>❖ Jahreszeitliche Dekoration</li> <li>❖ Einzel- und Gruppenangebote</li> <li>❖ Partnerschaftliche Angehörigenarbeit</li> <li>❖ Partnerschaftliche Zusammenarbeit mit ehrenamtlichen Mitarbeitenden</li> <li>❖ Tagesstrukturierung</li> <li>❖ Integrative Validation® nach Nicole Richard</li> <li>❖ Basale Stimulation®</li> </ul>
<b>Unterkunft und Verpflegung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ In Einzelzimmern, Pflegebetten und Einbauschränke,</li> <li>❖ Tisch, Stühle werden vorgehalten</li> <li>❖ Mahlzeiten in in den Wohnküchen</li> <li>❖ auf Wunsch Mittagessen in der Cafeteria</li> </ul>
<b>Zusatzleistungen gem. SBG XI:</b>	Zur Zeit keine vereinbart
<b>Sonstige Leistungen:</b>	❖ zurzeit keine

<b>Darstellung der personellen Ausstattung</b>	
<b>Leitung der Einrichtung:</b>	Susanne Claßen, Einrichtungsleiterin Dipl. Sozialarbeiterin , Fon: 0 21 61 – 9 27 96 660
<b>Verantwortliche Pflegefachkraft und deren Vertretung:</b>	Michaela Weyermanns, Pflegedienstleiterin, exam. Altenpflegerin, Fon: 0 21 61 – 9 27 96 661
<b>Erreichbarkeit der Leitungskräfte:</b>	Einrichtungsleitung und Pflegedienstleitung sind mit einem Handy ausgestattet und so 24 Stunden erreichbar
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Pflege:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Ingrid Hormes (WBL WB 1) Fon: 021 61 – 9 27 96 -250</li> <li>❖ Conny Jansen (WBL WB 2) Fon: 021 61 – 9 27 96 550</li> <li>❖ Exam- Altenpflegerinnen Weiterbildung zur Leitung eines Wohnbereichs in stationären Pflegeeinrichtungen, Praxisanleitungen</li> </ul>
<b>Qualifikation der Mitarbeitenden der Sozialen Betreuung und des Service:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Nicole Schnitzler, Dipl. Pädagogin Fon: 0 2161 – 9 27 96 662</li> <li>❖ Susanne Martinsons, Dipl. Sozialpädagogin, Fon: 0 21 61 – 9 27 96 663</li> <li>❖ Michaela Heins, Bürokauffrau Fon: 0 21 61 – 9 27 96 664</li> </ul>
<b>Stabstellen/ Beauftragte:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Angelika Juckel-Gintzel, Qualitätsmanagement Diplom-Pädagogin, Sozialmanagerin Fon: 0 2161 - 98 008 802</li> </ul>



## Leistungsbeschreibung HB

	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Salvidar Schulz, Sicherheitsbeauftragter Technik Fon: 021 61 – 9 27 96 670</li> <li>❖ Hannelore Plum, Sicherheitsbeauftragte Pflege Fon: 0 21 61 – 9 27 96 250</li> <li>❖ Wolfgang Reimann, externer Hygienebeauftragter Fon: 021 61 - 2 4 77 90</li> <li>❖ Pro Wohnbereich: Inkontinenzbeauftragte</li> </ul>
<b>Auszubildende, Zivildienstleistende, Praktikantinnen</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ 2 Plätze pro Jahr für Auszubildende in der Altenpflege</li> <li>❖ 1 Platz für Zivi 3 für Soziale Betreuung</li> <li>❖ Plätze in Pflege, Hauswirtschaft, Technik und Sozialer Betreuung für Schülerpraktika</li> <li>❖ Alltagsbegleiter</li> </ul>

### Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung

<b>Gebäudestruktur:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Baujahr 2007/8</li> <li>❖ Keller, Souterrain, Erdgeschoss und sechs Etagen</li> <li>❖ 66 Plätze als Einzelzimmer, 2 Doppelzimmer in allen Pflegestufen belegbar</li> </ul>
<b>Barrierefreie, behindertengerechte Gestaltung:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Die Einrichtung verfügt über zwei Aufzüge</li> <li>❖ In allen Fluren sind Handläufe angebracht</li> <li>❖ Die Bäder in den Zimmern und die Toiletten und Duschen auf den Fluren sind barrierefrei zugänglich</li> </ul>
<b>Individueller Wohnraum:</b>	
<b>Individuelle Gestaltungsmöglichkeiten:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Hauseigenes Pflegebett und Schrank, Garderobe, Tisch und Stühle als Standardausstattung</li> <li>❖ Nach Absprache und Gegebenheit können die Zimmer zusätzlich privat möbliert werden</li> </ul>
<b>Gemeinschafts-/ Sozialräume:</b>	<b>Personal-/</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Abstellräume</li> <li>❖ Mehrere Aufenthaltsräume auf jeder Etage</li> <li>❖ Raucherraum auf der 3. Etage</li> <li>❖ Besucher WC</li> <li>❖ Behinderten WC</li> <li>❖ Büroräume für Pflegedienstleitung, Soziale Betreuung</li> <li>❖ Dienstzimmer Pflege auf allen Etagen</li> <li>❖ Eingangshalle</li> <li>❖ Etagenbäder auf drei Etagen</li> <li>❖ Friseur im Souterrain</li> <li>❖ Funktionsräume (Aufzugs-, Heizungs-, Batterie-, Elektro-, Maschinenräume)</li> <li>❖ Cafeteria</li> <li>❖ Besprechungsraum</li> <li>❖ Personalumkleideräume</li> <li>❖ Pflegearbeitsräume auf allen Etagen</li> </ul>
<b>Besondere Räumlichkeiten:</b>	
<b>Außengelände:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ Garten/ Ruhebänke, hinter dem Haus</li> </ul>

### Darstellung der baulichen und räumlichen Ausstattung

<b>Ausstattung des individuellen Wohnraums:</b>	Alle Zimmer verfügen über ein Bad, elektrisch verstellbares Pflegebett, Nachttisch, Kleiderschrank, Garderobe, Tisch und Stühle, Leuchtkörper, Gardinen und Schwesternrufanlage, Telefon-, Internet- und TV-Anschluss
---	---



## Leistungsbeschreibung HB

<b>Schwesternrufanlage:</b>	Schwesterrufanlage der Firma Detewe
<b>Ausstattung der Gemeinschaftsräume:</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>❖ CD-Player</li> <li>❖ Diaprojektor</li> <li>❖ Digitalkamera</li> <li>❖ Fernseher (20 Programme über Hausantenne)</li> <li>❖ Overheadprojektor</li> <li>❖ Stühle</li> <li>❖ Tische</li> <li>❖ Videoprojektor (Beamer)</li> </ul>
<b>Haustelefon, das auch von Rollstuhlfahrern benutzt werden kann:</b>	Im Eingangsbereich
<b>Hilfsmittel der Pflege und Sozialen Betreuung:</b>	Ausstattung und Hilfsmittel werden entsprechend der Investitionsausstattung gem. SGB XI vorgehalten. Individuell angepasste Hilfsmittel werden als SGB V Leistung über die gesetzliche Krankenversicherung geordert.
<b>Besondere Ausstattung:</b>	Hauseigener PKW

### 3.2 Prozesskriterien

- ❖ Die Einrichtung arbeitet kundenorientiert und passt ihr Leistungsangebot dem Bedarf an.
- ❖ Neue fachliche Erkenntnisse sowie neue gesetzliche und wirtschaftliche Rahmenbedingungen führen zur systematischen Anpassung der Leistungsbeschreibung.
- ❖ Bewohner, Angehörige und Bezugspersonen sowie haupt- und ehrenamtlich Mitarbeitende wirken an der Anpassung des Leistungsangebotes mit.
- ❖ Die Leistungsbeschreibung wird alle zwei Jahre überarbeitet und weiterentwickelt.

### 3.3 Ergebniskriterien

- ❖ Die Leistungsbeschreibung liegt schriftlich vor.
- ❖ Bewohner, Angehörige und Bezugspersonen sowie Kooperationspartner sind über das Leistungsangebot informiert.
- ❖ Die Mitarbeitenden kennen das Leistungsangebot und motivieren Kunden zur Inanspruchnahme der Leistungen.

Stand: Juni 09